

Jalousieschalter

CMR-500

TECHNISCHE DATEN:

Schaltbare max. Stromstärke 8 Amp. Bei 230 VAC/ 50Hz. sollten jedoch 1000 W nicht überschritten werden.

Folgende **intertechno**-Sender sind zur Steuerung möglich:

Handsender (Type YCT-100)

Wandsender (Type YWT-8500).

FUNK-Timer programmierbar (Type TMT-2100)

BEDIENUNG:

Die Bedienung ist sehr komfortabel und einfach. Beispiel für Jalousie-, Rollladen- oder Markisensteuerung (**Abb. 1**):

Taste „EIN“ drücken: Die Jalousie (Rollladen etc.) fährt hoch.

Taste (EIN oder AUS) drücken: Jalousie (Rollladen etc.) stoppt

Taste „AUS“ drücken: Jalousie (Rollladen etc.) fährt herunter

Für den Befehl „RAUF“ (EIN) und „RUNTER“ (AUS) ist natürlich auf die richtige Polung beim Anschluss an den Motor zu achten (ev. vertauschen).

Garagen(Tor)antrieb Schaltung (**Abb. 2**):

Für die Impulsschaltung bei Garagen(Tor)antrieben wird die EIN- oder AUS-Taste für alle Befehle verwendet. Diese Taste muss 2mal gedrückt werden damit eine Impulsschaltung (EIN/AUS) entsteht.

EINSATZGEBIET:

Der potentialfreie FUNK-Schalter CMR-500 ist für alle Anwendungen geeignet wo ein wechselweiser Polausgang bzw. Poleingang (egal welcher Spannung, bis max. 230 Volt) erforderlich ist (**Abb. 3**). Zur Stromversorgung des CMR-500 müssen aber immer 230 VAC an den Klemmen L (Phase) und N (Nullleiter) anliegen. Die Steuerungen von Markisen, Rollläden, Jalousien sowie von Schiebtor- und Garagenantrieben ist damit möglich. Die eingebaute Abschaltautomatik, welche den Strom nach ca. 2 Minuten unterbricht, ist für den Fall vorgesehen, dass ein – für den Motor vorgesehener Endschalter – ausfällt.

Folgende Anschlüsse sind möglich:

Abb. 1. Rollläden, Jalousien und Markisen
(230 VAC Motorantrieb)

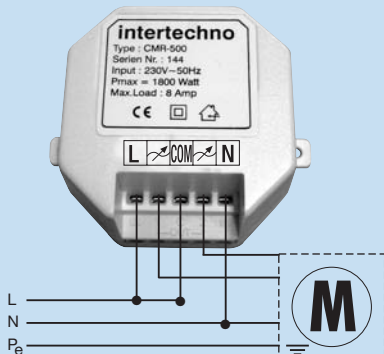
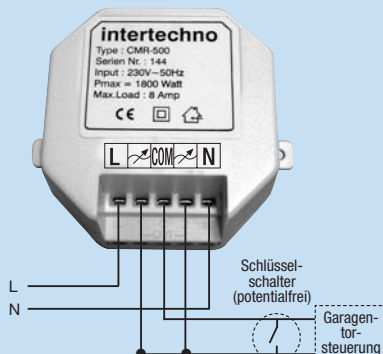


Abb. 2. Garagen(Tor)-Antrieb
EIN- oder AUS-Taste für den Befehl RUNTER/STOPP/RAUF je 2mal drücken.



Weitere Anwendungen (**Abb. 4**):

Durch die automatische Abschaltung – 2 Minuten nach dem Einschalten – ist auch die praktische Verwendung als Zeitschalter (2 Minuten-Stiegenlicht, Absaugventilator und dergleichen) möglich.

Programmierung:

Am Dreh-Codierschalter zunächst den

Familiencode wählen: A bis P möglich

Einzelcode wählen: 1 bis 16 möglich

Code am Sender einstellen (lt. Bedienungsanleitung der Sender). Selbstverständlich können die gleichen Codes mehrfach vergeben und damit z. B. mehrere Antriebe gemeinsam gesteuert werden.

Wichtiger Hinweis für die Verwendung für Torantriebe:

Der Schalter darf nicht direkt an den Motor angeschlossen werden, sondern muss davor an der Steuerung (wie z. B. Lichtschrankenanschluss und Überlastschutz) installieren werden, um Unfälle zu vermeiden. Eine Sicherung gegen unbeabsichtigte Hindernisse (Person oder Auto steht im Tor) ist ansonsten nicht gegeben! Bei Garagentoren sind daher die Schaltpläne des Herstellers zu beachten.

Für Fehlinstallationen werden keinerlei Haftungen übernommen! Schließen Sie den FUNK-Schalter CMR-500 bei Torantrieben daher immer nur an den vorgesehenen Impulsschalter der Antriebssteuerung (z. B. sehr einfach beim Schlüsselschalter zusätzlich einzubauen, Abb. 4).

Bei herkömmlichen Jalousie- und Markisenschaltungen sind in der Regel solche Sicherheitseinrichtungen nicht vorgesehen. Der CMR-500 bleibt grundsätzlich nach dem Einschalten immer nur für 2 Minuten eingeschaltet und schaltet dann automatisch ab. Genug Zeit, um Jalousien, Rollläden, Markisen, Tore und dergleichen in die Endlage zu bringen. Ein neuerlicher Stoppbefehl ist nicht erforderlich. Falls die Endlage erreicht ist, jedoch eine sofortige Bewegungsumkehr innerhalb dieser 2 Minuten gewünscht wird, muss mit einem Tastendruck zunächst der CMR-500 (STOPP) ausgeschaltet und mit einem weiteren Tastendruck der Befehl für die entsprechende Bewegungsrichtung gegeben werden.

Abb. 3. Potentialfreier Anschluss

Beispiel für Umschaltung des +Poles bzw. wechselweiser Ausgang. Jede andere Wechselspannung (max. 230 VAC) oder Gleichspannung (max. 110 VDC) möglich

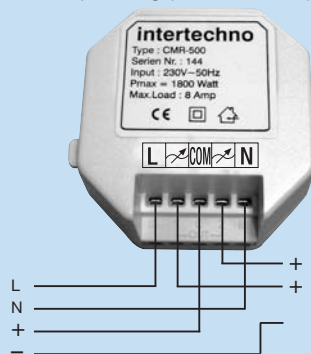


Abb. 4. 2-Minuten-Flurlicht
(230 VAC Stiegenlicht, Absaugventilator usw.)

